



## SAFETY FLASH: ALLGEMEINE INSTANDHALTUNG

### GOOD PRACTICE

- 👍 Rechtzeitig regelmäßige Wartung durchführen.
- 👍 Wartung nach Herstellervorschrift durchführen.
- 👍 Wartung mit den korrekten Werkzeugen durchführen (falls an Deck, in der Tankschiffahrt nur explosionsicher).
- 👍 Wartungszustand ist gut nachvollziehbar (Ihre Wartung ggf. mittels eines Wartungsprogramms dokumentieren).
- 👍 Besonderheiten dem Kapitän melden.
- 👍 Richtige PSM verwenden.
- 👍 Die Lock-out/Tag-out (LOTO)-Methode verwenden.
- 👍 Wartung durch qualifiziertes Personal oder qualifizierten Wartungsbetrieb ausführen lassen.
- 👍 Kollegen informieren, wann die Wartung stattfindet.
- 👍 Eine Arbeitsgenehmigung vorhalten, falls nötig.
- 👍 Bei Anstricharbeiten in geschlossenen Räumen gut lüften. Auch Farbdosen und/oder Lösungsmittel in gelüfteten Räumen aufbewahren.



Planmäßige Instandhaltung und Kontrolle trägt zur technischen Zuverlässigkeit des Schiffes bei. Defekte können rechtzeitig erkannt und behoben werden.

### BAD PRACTICE

- ✗ Unsachgemäßer Gebrauch und/oder ungeeignete Werkzeuge (Werkzeuge für Dinge verwenden, für die sie nicht gemacht wurden).
- ✗ Garantie durch Anpassungen verfallen.
- ✗ Wartung durch unqualifizierte Personen durchführen lassen.
- ✗ Keine PSM während der Wartung einsetzen.
- ✗ Während der Wartung festgestellte Mängel nicht (sofort) beheben.



### AKTION FRAGEN:

- Welche Werkzeuge haben wir an Bord, und eignen sich diese für die Tätigkeit?
- Welchen Besonderheiten begegnen wir bei der Instandhaltung?
- Was ist die LOTO-Methode (Lock-out/Tag-out, und wann verwenden wir eine Arbeitsgenehmigung?)